

23.11.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2792 vom 25. Oktober 2023
des Abgeordneten Markus Wagner AfD
Drucksache 18/6589

Schwere Verletzung nach Messerattacke in Oberhausens Turbinenhalle – Geschah die Tat heimtückisch und aus Rache? – zweite Nachfrage

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 28. September 2023, auf meine Kleine Anfrage vom 24. August 2023, Drucksache 18/5554, wurde meine Frage 2

„Zu wie vielen Straftaten kam es seit 2015 auf öffentlichen Veranstaltungen wie Konzerten, Partys oder ähnlichem? (Bitte nach Jahr, Ort, Delikt und Veranstaltungsart sowie nach Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)“¹

wie folgt beantwortet:

„Zur Beantwortung der Frage wurde eine Auswertung der in der Polizeilichen Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen erfassten Straftaten mit der Ereignisgruppe „Kulturelle Veranstaltung“ durchgeführt, welche seit 01.01.2019 erfasst wird. Zur Ereignisgruppe „Kulturelle Veranstaltung“ zählen: „Volksfeste, Jahrmärkte“, „Karnevalsveranstaltungen/-umzüge“, „Sonstige Umzüge“, „Musikveranstaltungen“, „Veranstaltungen mit religiösem Hintergrund“ und „sonstige Kulturelle Veranstaltungen“.

Der nachfolgenden Tabelle bitte ich die polizeilich bekannt gewordenen Straftaten mit der Ereignisgruppe „Kulturelle Veranstaltung“ zu entnehmen.

¹ Antwort der Landesregierung vom 28. September 2023.

Bekannt gewordene Fälle in Verbindung mit der Ereignisgruppe „Kulturelle Veranstaltung“				
Jahr	2019	2020	2021	2022
Bekannt gewordene Fälle	11.549	6.072	2.334	9.356 ²

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 2792 mit Schreiben vom 23. November 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Als Datenbasis für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung dient die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung.

- Welchen Alterskohorten (0 – 13, 14 – 17, 18 – 21 und über 21) gehören die für die bekannt gewordenen Fälle in Verbindung mit der Ereignisgruppe „Kulturelle Veranstaltung“ abgefragten Tatverdächtigen, die der obigen Tabelle zu entnehmen sind, an? (Bitte entsprechend der Klammer aufschlüsseln.)***

Die Anzahl der Tatverdächtigen, aufgeschlüsselt nach Jahren und Altersgruppen, bitte ich der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der Tatverdächtigen nach Jahren und Altersgruppen zu den Fällen der Ereignisgruppe „Kulturelle Veranstaltung“					
Jahr	insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
2019	8232	73	1199	1722	5238
2020	4499	32	756	943	2768
2021	1170	22	137	150	861
2022	4908	114	693	860	3241

² Ebenda.

2. Welches Geschlecht haben die in Frage 1 abgefragten Tatverdächtigen jeweils?

Die Anzahl der Tatverdächtigen, aufgeschlüsselt nach Jahren und Geschlecht, bitte ich der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der Tatverdächtigen nach Geschlecht zu den Fällen der Ereignisgruppe „Kulturelle Veranstaltung“			
Jahr	insgesamt	männlich	weiblich
2019	8232	7082	1150
2020	4499	3823	676
2021	1170	979	191
2022	4908	4263	645

3. Welche Nationalität haben die in Frage 1 abgefragten Tatverdächtigen jeweils?

Die Anzahl der Tatverdächtigen, aufgeschlüsselt nach Jahren und Staatsangehörigkeit, bitte ich der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit zu den Fällen der Ereignisgruppe „Kulturelle Veranstaltung“				
Staatsangehörigkeit	2019	2020	2021	2022
Afghanistan	48	26	23	47
Ägypten	9	1	0	2
Albanien	20	17	5	13
Algerien	15	12	11	42
Angola	2	1	0	2
Armenien	4	3	0	4
Aserbaidschan	4	3	1	2
Äthiopien	2	0	1	0
Australien	2	1	0	0
Bangladesch	0	0	1	1
Belgien	39	15	1	0
Bosnien und Herzegowina	18	11	3	23
Brasilien	11	5	0	2
Bulgarien	25	22	16	37
Burkina Faso (früher Obervolta)	1	0	0	0
Chile	1	1	0	1
China, Volksrepublik	0	2	0	1
Côte d'Ivoire	0	1	1	1
Dänemark	1	0	0	0
Deutschland	6697	3642	839	3806
Dominikanische Republik	2	2	0	1
Ecuador	1	1	0	0
Eritrea	14	7	0	7
Estland	1	0	0	0
Finnland	1	1	0	0

Frankreich	12	6	0	3
Gambia	7	2	0	9
Georgien	8	2	5	6
Ghana	11	2	0	2
Griechenland	13	9	2	28
Großbritannien und Nordirland	9	3	4	4
Guinea	43	20	6	21
Indien (einschl. Sikkim)	9	7	2	9
Irak	60	33	13	55
Iran Islamische Republik	31	23	5	23
Irland	1	2	1	0
Israel	1	0	1	1
Italien	51	33	14	33
Jordanien	4	0	0	2
Kamerun	1	2	0	2
Kanada	1	1	0	1
Kasachstan	6	4	0	0
Kenia	4	2	0	3
Kirgistan	1	0	0	0
Kolumbien	2	3	0	0
Kongo	5	1	1	3
Kongo, Demokratische Republik	2	1	1	2
Korea Republik	1	0	0	0
Kosovo	47	26	5	31
Kroatien	13	10	2	5
Kuba	1	0	0	0
Lettland	4	3	2	9
Libanon	20	8	6	20
Libysch Arabische Dschamahirija (Libyen)	5	0	1	0
Litauen	5	2	5	7
Luxemburg	9	2	2	1
Madagaskar	0	0	0	1
Malaysia	0	0	0	1
Mali	1	0	0	0
Marokko	40	25	11	33
Mexiko	2	0	0	3
Moldau	3	2	0	6
Mongolei	3	0	0	0
Montenegro	4	3	0	3
Mosambik	1	0	0	0
Neuseeland	0	1	0	0
Nicaragua	0	0	0	1
Niederlande	71	46	11	18
Nigeria	10	5	2	5
Nordmazedonien	24	7	8	12
ohne Angabe	1	1	1	1
Österreich	7	3	0	2
Pakistan	9	9	1	9
Philippinen	0	1	0	0
Polen	86	44	18	61

Portugal	29	14	1	12
Rumänien	83	51	29	73
Russische Föderation	28	7	3	19
Saudi Arabien	1	0	0	0
Schweden	2	0	0	2
Schweiz	4	0	0	1
Senegal	6	2	0	2
Serbien	68	40	9	32
Sierra Leone	0	0	0	1
Simbabwe	6	0	0	0
Slowakische Republik	4	1	1	2
Slowenien	0	2	1	1
Somalia	6	6	3	3
Spanien	18	11	3	19
Sri Lanka	3	1	0	5
Staatenlos	2	4	0	1
Sudan (ohne Südsudan)	3	0	0	2
Syrien, Arabische Republik	135	73	27	134
Tadschikistan	0	1	2	1
Thailand	1	1	0	0
Togo	2	3	0	0
Tschechische Republik	1	2	0	1
Tunesien	15	8	2	9
Türkei	216	119	43	109
Ukraine	9	4	3	12
Ungarn	6	3	0	2
Ungeklärt	9	13	11	33
Usbekistan	1	0	0	0
Venezuela	0	2	0	0
Vereinigte Arabische Emirate	1	0	0	0
Vereinigte Staaten von Amerika	3	2	0	4
Vietnam	1	0	0	0
Weißrussland (Belarus)	0	1	0	0
Zypern	2	0	0	0

4. Welche Mehrfachstaatsangehörigkeit haben die in Frage 1 abgefragten deutschen Tatverdächtigen?

Tatverdächtige, die eine deutsche und eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit besitzen, werden in der PKS Nordrhein-Westfalen mit der deutschen Staatsangehörigkeit erfasst. Insofern ist eine Aussage auf Basis der PKS Nordrhein-Westfalen zur Mehrfachstaatsangehörigkeit nicht möglich.